





Die Förderbank.

Thüringer Aufbaubank Bereich Wohnraumförderung und Landesentwicklung Postfach 90 02 44 99105 Erfurt

Von der Thüringer Aufbaubank auszufüllen!	
Eingangsstempel	
Posteingang per E-Mail:	
Kundennummer:	
Vorhabennummer:	

Hinweis zum Verwendungsnachweis:

Der Verwendungsnachweis ist der Bewilligungsbehörde bis zum 31. März 2022 vorzulegen.

## 1. Angaben zum Verwendungsnachweisführenden

ÖPNV-Aufgabenträger: Schulträger: - staatlich - freier Träger			
Name:			Rechtsform:
Postleitzahl / Ort:		Straße / Hausnumm	er:
Ansprechpartner*in		Telefon	E-Mail-Adresse:
(Name, Vorname):		(mit Vorwahl):	

## 2. Angaben im Zusammenhang mit der erhaltenen Leistung

2.1 A	Angaben zum Gegenstand des Verwendungsnachweises		
Der A	Antragsteller weist die Verwendung einer Billigkeitsleistung nach für		
	zusätzliche Verstärker- bzw. Einsatzwagenfahrten im ÖPNV zur Ausweitung des ÖPNV-Angebots zur Erschließung von Schulen im Sinne des Thüringer Schulgesetzes.		
	zusätzlich angemietete Fahrzeuge im freigestellten Schülerverkehr, die für die ausschließliche Beförderung von Schülerinnen und Schülern parallel zu vorhandenen Angeboten im ÖPNV zur Erschließung von Schulen im Sinne des Thüringer Schulgesetzes in deren Trägerschaft eingesetzt werden.		
	zusätzlich angebotene Fahrten oder erhöhte Kapazitäten im freigestellten Schülerverkehr, die über das bestehende Fahrtangebot hinaus für die ausschließliche Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur Erschließung der jeweiligen Schulen im Sinne des Thüringer Schulgesetzes in Zuständigkeit des Schulträgers bereitgestellt werden.		
2.2 A	Angaben zum Leistungszeitraum		
Bitte	Datum des Beginns und des Endes der zusätzlichen Fahrtenangebote im Jahr 2021 angeben:		
2.2.1	Schuljahr 2020/2021 (ab 1.1.2021):		
2.2.2	Schuljahr 2021/2022 (bis 31.12.2021):		
3. Angaben zu den nachweisbaren Mehrausgaben			
3.1 0	Grundlage der Mehrausgaben		
□ Erl	höhte Zahlungen aus den öffentlichen Dienstleistungsaufträgen.		
	Erhöhte Zahlungen aus		

□ neuen vertraglichen Regelungen mit den jeweils beauftragten Unternehmen.

□ angepassten vertraglichen Regelungen mit den jeweils beauftragten Unternehmen.

3.2 Art und Umfang der Billigkeitsleistung		
<b>3.2.1</b> lch/Wir habe/n für unter 2.2.1 und 2.2.2 genannten Zeiträume folgende Mehrausgaben ermittelt:	€	
3.2.2 Davon sind förderfähig (80 %):	€	
3.2.3 Ich/ habe folgende Billigkeitsleistung		
mit Bewilligungsbescheid vom erhalten:	€	
3.2.4 Es ergibt sich eine Über-/Unterzahlung in Höhe von:	€	

# **3.3 Ermittlung der unter Nr. 3.2.1 genannten Mehrausgaben im Einzelnen** (bitte Excel-Datei gem. Anlage 1, Mappen a-c beifügen)

**3.3.1** Zusätzliche Verstärker- bzw. Einsatzwagenfahrten im ÖPNV zur Ausweitung des ÖPNV-Angebots zur Erschließung von Schulen im Sinne des Thüringer Schulgesetzes.

Die damit verbundenen Mehrausgaben betrugen €. Eine Aufstellung über die Mehrausgaben ist als Anlage 1, Mappe a zum Verwendungsnachweis beigefügt.

3.3.2 Zusätzlich angemietete Fahrzeuge im freigestellten Schülerverkehr, die für die ausschließliche Beförderung von Schülerinnen und Schülern parallel zu vorhandenen Angeboten im ÖPNV zur Erschließung von Schulen im Sinne des Thüringer Schulgesetzes in deren Trägerschaft eingesetzt werden.

Die damit verbundenen Mehrausgaben betrugen Mehrausgaben ist als Anlage 1, Mappe b beigefügt. €. Eine Aufstellung über die

3.3.3 Zusätzlich angebotene Fahrten oder erhöhte Kapazitäten im freigestellten Schülerverkehr, die über das bestehende Fahrtangebot hinaus für die ausschließliche Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur Erschließung der jeweiligen Schulen im Sinne des Thüringer Schulgesetzes in Zuständigkeit des Schulträgers bereitgestellt werden.

Die damit verbundenen Mehrausgaben betrugen Mehrausgaben ist als Anlage 1 Mappe c beigefügt. €. Eine Aufstellung über die

## 4. Anlagen zum Verwendungsnachweis

Bitte ausgefüllte Anlage 1 als Excel-Datei beifügen.				
Aufstellung über die Mehrausgaben gemäß Nummer 3.3.1 (Mappe a).				
Aufstellung über die Mehrausgaben gemäß Nummer 3.3.2 (Mappe b).				
Aufstellung über die Mehrausgaben gemäß Nummer 3.3.3 (Mappe c).				

## 5. Erklärungen

#### 5.1 Der/Die Verwendungsnachweisführende erklärt,

- dass der ÖDA (im Fall von Verkehren nach Nummer 2.1 i. V. m. Nummer 5.3.1 der Richtlinie Coronahilfe-Schülerverkehr Thüringen) keine Regelung zur anderweitigen Finanzierung der beantragten Leistungen enthält.
- dass die zusätzlichen Fahrten über die regulär vorgesehenen Angebote hinausgingen und zwischen dem 1. Januar 2021 und dem 31. Dezember 2021 eine Entlastung im ÖPNV bzw. freigestellten Schülerverkehr zu den Schulanfangs- bzw. -endzeiten darstellten.
- dass mit den durchgeführten Verstärkerfahrten im ÖPNV überwiegend (mind. 60 %) der auf dieser Linienfahrt beförderten Fahrgäste Schülerinnen und Schüler an allgemein- oder berufsbildenden Schulen befördert wurden.
- dass bei der Beauftragung der Verkehrsleistungen die geltenden kommunal- und vergaberechtlichen Bestimmungen eingehalten wurden.
- dass im Falle der Weiterleitung der Billigkeitsleistung nach Nummer 2.1 die maßgebenden Bestimmungen des Bewilligungsbescheides und dieser Richtlinie den öffentlichen und privaten Verkehrsunternehmen auferlegt wurden.
- dass er/sie einer etwaigen Überprüfung durch den Thüringer Rechnungshof und die Bewilligungsbehörde zustimmt/en.

### 5.2 Dem/Der Verwendungsnachweisführenden ist bekannt, dass

- auf die Gewährung der Billigkeitsleistung kein Rechtsanspruch besteht und im Fall einer die förderfähigen Mehrausgaben unterschreitenden Bewilligungssumme kein Anspruch auf eine Nachzahlung besteht.
- sich die Bewilligungsbehörde die Anforderung weiterer Unterlagen vorbehält.
- die festgestellte F\u00f6rderf\u00e4higkeit insoweit aufgehoben wird, als sie durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollst\u00e4ndige Angaben oder durch arglistige T\u00e4uschung, Drohung oder Bestechung erwirkt wurde und in diesem Fall die Billigkeitsleistung zuz\u00fcglich Zinsen vom Auszahlungstage an zur\u00fcckzuzahlen ist.
- im Falle einer Überzahlung / Überkompensation die zurückzufordernden Beträge nach Nummer 7.6 der Richtlinie Coronahilfe-Schülerverkehr Thüringen zu verzinsen und zu erstatten sind.

#### 5.3 Der/Die Verwendungsnachweisführende erklärt,

- dass alle Angaben im Verwendungsnachweis sowie in den dazu eingereichten Unterlagen, von denen die Bewilligung und Auszahlung der Billigkeitsleistung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBI. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBI. Nr. 19 S. 319) sind und dass er/sie unterrichtet ist/sind, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Verwendungsnachweis die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Billigkeitsleistung zur Folge haben können.
- dass er/sie verpflichtet ist/sind, der Bewilligungsbehörde Änderungen oder den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBI. Nr. 19 S. 319 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBI. I S. 2037).
- der bewilligte Zuschuss nicht abgetreten wurde.

#### 6. Rechtsverbindliche Unterschriften

Ich/Wir bestätige/n, dass mir/uns die Datenschutzinformation nach Artikel 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online über <u>www.aufbaubank.de/datenschutzinformation</u> oder als Ausdruck zur Verfügung gestellt wurde.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, ggf. betroffene dritte Personen (z. B. Ansprechpartner\*innen, Gesellschafter\*innen, Geschäftsführer\*innen, Mitarbeiter\*innen), deren personenbezogene Daten in diesem Antrag / Formular erhoben oder zukünftig an die Thüringer Aufbaubank übermittelt werden, über die o. g. Datenschutzinformation(en) zu unterrichten.

Ich/Wir versichere/n subventionserheblich gemäß § 264 Strafgesetzbuch die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in diesem Formular, dessen Anlagen und in den sonstigen eingereichten Unterlagen enthaltenen Angaben.

Ort und Datum	Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift/en des Antragstellenden
	sowie dessen Name in Druckbuchstaben